

- 1241 Aug. 22 † Papst Gregor IX. Terminus post quem für die Neubearbeitung der *Vita s. Francisci* (R 89) in Hs. A.

Wenn Magister Heinrich von Avranches damals in einem wie auch immer gearteten Dienstverhältnis zur Kurie gestanden haben sollte, mußte er sich, da schon vor Beginn der Sedisvakanz die päpstliche Machtposition beinahe völlig zusammengebrochen war und dann eine Papstwahl fast zwei Jahre lang scheiterte, jetzt nach einem neuen Auftrag- und Geldgeber umgesehen haben.

- 1241/42 Le Mans: Dichterschelte gegen Wilhelm, Dekan von Laval¹⁸ (R 145).
- 1241 nach Aug. 31 Angers: Dichterfehde mit Petrus Siler und Johannes Bordo (aus Le Mans), Kanoniker und Subdiakon zu Angers¹⁹, vor Michael von Villoiseau, Bischof von Angers (R 129–143). Der Dichter nennt in Umschreibung seine Herkunft aus Avranches (einziges Selbstzeugnis hierfür!) (R 141).

Spätestens im Sommer 1242 reiste Magister Heinrich von Avranches ins Angers benachbarte Poitou, wo sich von Juni bis September 1242 König Heinrich III. von England aufhielt zu dem vergeblichen Versuch, Teile seiner an Frankreich verlorenen festländischen Besitzungen zurückzuerobern. Der Dichter trat in den Dienst des Königs und ging mit ihm im Herbst des Jahres nach England, wo er bis 1245 und nach einem Zwischenspiel 1246/48 im Dienste der ostenglischen Adelsfamilie Pecche von 1249/50 bis zum Ende seines Lebens als angesehener, ja prominenter *versificator* und *clericus* (Sekretär, Schreiber, Kanzlei-beamter) des Königs durch Michael von Cornwall und Johannes de Garlandia literarisch, vor allem aber durch regelmäßige Gehaltszahlungen der königlichen Kasse urkundlich vielfach belegt ist²⁰. Im Alter offenbar zu gewissem Wohlstand gelangt, war er um 1254/55 sogar Besitzer eines Hauses in London.

18) Identifiziert bei BINKLEY, *Anthologies* (wie Anm. 1) S. 241 f.

19) Identifiziert bei BINKLEY, *Anthologies* (wie Anm. 1) S. 240 f.

20) Belege bei RUSSELL, *International Poet* (wie Anm. 1) S. 55–58; BINKLEY, *Dissertation* (wie Anm. 1) S. 30–37.